

# Schnittmuster Kwik Sew 4001

1. Vorderes Oberteil Modell A
2. Rückwärtiges Oberteil Modell A
3. Vorderer Bund Modell A
4. Rückwärtiger Bund Modell A
5. Rückwärtige Rockbahn Modell A
6. Vordere Rockbahn Modell A und B
7. Vorderes Oberteil Modell B
8. Rückwärtiges Oberteil Modell B
9. Ärmel Modell B
10. Vorderer Bund Modell B
11. Rückwärtiger Bund Modell B
12. Rückwärtige Rockbahn Modell B

Für Modell A: Schnitt-Teile 1 bis 6.

Für Modell B: Schnitt-Teile 6 bis 12.

## Wie man einen Kwik-Sew Mehrgrößen-Schnitt verwendet

Für ein optimales Ergebnis die gesamte Anleitung lesen, ehe Sie mit dem Nacharbeiten beginnen.

Das Schnittmuster beinhaltet fünf Größen.

Vergleichen Sie die Körpermaße mit den Maßen auf der Rückseite des Umschlags und wählen Sie die Größe, die am ehesten Ihren Maßen entspricht.

Den Schnittmuster-Bogen mit einem normalen Bügeleisen glätten (kein Dampfbügeleisen verwenden!). Schneiden Sie die Schnitt-Teile aus, folgen Sie dabei den farblich markierten Linien und den Modell-Linien Ihres Modells.

Überprüfen Sie die korrekte Länge und führen Sie notwendige Änderungen an den Papierteilen aus, ehe Sie zuschneiden.

## Zuschneiden („Cutting“)

Der Zuschneideplan ist für Stoffe ohne Strichrichtung vorgesehen, ebenso wird auf eine evtl. Motivrichtung keine Rücksicht genommen.

Die Zuschneidepläne sind Hilfen. Wenn Sie Änderungen am Schnitt vorgenommen haben, kann sich die perfekte Positionierung der Schnitt-Teile ändern.

Achten Sie bei den Zuschneideplänen auf die korrekte Stoffbreite und das gezeigte Modell.

Den Stoff doppelt rechts auf rechts legen und die Papierschnitt-Teile auf der linken Stoffseite positionieren. Werden Papierschnitt-Teile einlagig zugeschnitten, so wird die linke Seite des Papierschnitts auf die rechte Stoffseite aufgelegt.

Die Schnitt-Teile so auf dem Stoff positionieren, dass der Fadenlauf immer in dieselbe Richtung weist. Folgen Sie dem korrekten Fadenlauf, die Enden der Fadenlauf-Pfeile haben jeweils denselben Abstand zur Stoffkante. Achten Sie ebenfalls darauf, dass die Dehnungspfeile in die Richtung der maximalen Dehnung weisen.

Die Papierschnitt-Teile mit Gewichten oder Stecknadeln fixieren.

Die Schnitt-Teile mit Schere oder Rollschneider zuschneiden.

Alle Passzeichen, Punkte und sonstigen Linien auf den Stoff übertragen. Für Passzeichen, vordere und rückwärtige Mitte, sowie Umbrüche eignen sich hierzu kleine Klipse in der Nahtzugabe. Alternativ können Sie natürlich auch mit Kreide oder einem wasserlöslichen Stift arbeiten. Werden Markierungen auf der rechten Stoffseite benötigt, so markieren Sie bitte mit Stecknadeln oder Heftstichen.

Beschriften Sie die Schnitt-Teile auf der linken Seite mit beschreibbarem Klebeband.

## Zuschneide-Legende („Layout-Code“)

|            |   |
|------------|---|
| grau       | rechte Stoffseite                                 |
| weiß       | linke Stoffseite                                  |
| rosa       | Papierschnitt mit der bedruckten Seite nach oben  |
| dunkelrosa | Papierschnitt mit der bedruckten Seite nach unten |

Ist ein Schnittmuster halb rosa/dunkelrosa auf dem Zuschneideplan abgebildet und in der Anleitung als „im Stoffbruch“ gekennzeichnet, so bedeutet dies, dass Sie erst alle anderen Schnitt-Teile gemäß Plan zuschneiden sollten. Anschließend den Stoff so zusammenlegen, dass entsprechend dieses Schnitt-Teil noch im Stoffbruch zugeschnitten werden kann.

### **Zuschneide-Übersicht**

#### Wichtige Vokabeln:

- All Sizes = alle Größen
- Armhole = Armausschnitt
- Center Back = rückwärtige Mitte
- Center Back Seam = rückwärtige Mittelnäht
- Center Front = vordere Mitte
- Fold = Stoffbruch
- Grain of Fabric = Fadenlauf
- Hem Allowed = Saumzugaben angeschnitten
- Natural Waist = Taille
- Neckline = Ausschnitt
- Place On Fold = Stoffbruch
- Selvage = Stoffkante/Webkante
- Selvages = Stoffkanten/Webkanten
- Shorten Or Lengthen Line = hier kürzen oder verlängern
- Shoulder Seam = Schulternaht
- Side Seam = Seitennaht
- Single Layer = einlagig
- Tuck = Falte
- Waist Seam = Taillennaht

### **Aus Stoff (Fabric) gemäß Plan:**

#### Modell A (View A):

Schnitt-Teil 1 (Vorderes Oberteil) – 2x  
Schnitt-Teil 2 (Rückwärtiges Oberteil) – 2x  
Schnitt-Teil 5 (Rückwärtige Rockbahn) – 1x im Stoffbruch  
Schnitt-Teil 6 (Vordere Rockbahn) – 1x im Stoffbruch

#### Modell B (View B):

Schnitt-Teil 6 (Vordere Rockbahn) – 1x im Stoffbruch  
Schnitt-Teil 7 (Vorderes Oberteil) – 1x im Stoffbruch  
Schnitt-Teil 8 (Rückwärtiges Oberteil) – 2x  
Schnitt-Teil 9 (Ärmel) – 2x  
Schnitt-Teil 12 (Rückwärtige Rockbahn) – 1x im Stoffbruch

#### Futter Modell A (Lining A):

Schnitt-Teil 1 (Vorderes Oberteil) – 2x  
Schnitt-Teil 2 (Rückwärtiges Oberteil) – 2x  
Schnitt-Teil 3 (Vorderer Bund) – 1x im Stoffbruch  
Schnitt-Teil 4 (Rückwärtiger Bund) – 1x im Stoffbruch

#### Futter Modell B (Lining B):

Schnitt-Teil 7 (Vorderes Oberteil) – 1x im Stoffbruch  
Schnitt-Teil 8 (Rückwärtiges Oberteil) – 2x  
Schnitt-Teil 10 (Vorderer Bund) – 1x im Stoffbruch  
Schnitt-Teil 11 (Rückwärtiger Bund) – 1x im Stoffbruch

#### Kontraststoff Modell A (Contrast A):

Schnitt-Teil 3 (Vorderer Bund) – 1x im Stoffbruch  
Schnitt-Teil 4 (Rückwärtiger Bund) – 1x im Stoffbruch

#### Kontraststoff Modell B (Contrast B):

Schnitt-Teil 10 (Vorderer Bund) – 1x im Stoffbruch  
Schnitt-Teil 11 (Rückwärtiger Bund) – 1x im Stoffbruch

### **NÄHTECHNIKEN („Sewing Procedures“)**

Verwenden Sie Polyesternähgarn und eine 12/80er Nähmaschinennadel für leichte bis mittelschwere und eine 12/80er oder 14/90er Nähmaschinennadel für mittelschwere bis schwere Stoffe.

Die Nähte mit mittellangem Geradstich steppen.

Die Nahtzugaben auseinander oder zu einer Seite bügeln. Wenn sie auseinander gebügelt werden, die Nahtzugaben getrennt vor dem Steppen der Naht versäubern. Wenn die Nahtzugaben gemeinsam zu einer

Seite gebügelt werden, diese gemeinsam nach dem Steppen versäubern. Verwenden Sie zum Versäubern einen breiten Zickzack, den genähten Zickzack oder die Overlock.

**Einhalten und kräuseln („Easing and gathering“).** Hiefür eine oder zwei Reihen Geradstich auf der Nahtzugabe steppen, mit langer Stichtlänge und lockerer Fadenspannung. Die Stichtlänge kann zwischen 3 – 5 Stichen per cm variieren, ein kürzerer Stich sollte für feine, leichte Stoffe gewählt werden, entsprechend ein etwas längerer für mittlere und schwere Stoffe.

**Im Nahtschatten steppen („Stitching In The Ditch“).** Hiermit kann ein Bund, Belege oder Einfass-Streifen fast unsichtbar am Kleidungsstück fixiert werden. Hierzu von rechts so nah wie möglich im Nahtschatten der ersten Naht steppen.

**Nähte graduell zurückschneiden („Grading seams“).** Diese Technik verhindert dickere Nähte. Die Nahtzugaben werden graduell, also stufig zurück geschnitten. Hierbei ist die dem Kleidungsstück am nächsten liegende Kante die breiteste.

**Blindsäumen („Blind Hem“).** Sie können mit einer normalen Haushaltsnähmaschine einen Saum blindsäumen. Für Details bitte Ihre Gebrauchsanleitung verwenden. Sie können auch alternativ mit der Hand blindsäumen. Hierzu wie gezeigt jeweils kreuzweise arbeiten, jeweils nur ein Fädchen des Stoffes fassen.

## **NAHTZUGABEN**

1,5 cm Nahtzugabe sind im Schnitt bereits enthalten.

### **Bügeln („Pressing“)**

Nähte mit viel Dampf nach jedem Nähgang ausbügeln. Nahtzugaben zu einer Seite bügeln, es sei denn, ausdrücklich anderes in der Anleitung beschrieben.

Von links nach rechts: Innenkurven einknipsen, Außenkurven einknipsen, Ecken zurückschneiden.

---

### **Nählegende („Fabric Illustration Code“)**

Grau – rechte Stoffseite

Weiß – linke Stoffseite

Grau mit xx – rechte Futterseite

Weiß mit xx – linke Futterseite

Dunkelgrau – Kontraststoff

---

### **Modell A (View A)**

**1,5 cm Nahtzugabe sind im Schnitt bereits enthalten.**

Hinweis: Wenn sehr dünner Stoff verwendet wird, sollten die Ausschnitt- und Armausschnittkanten mit 2,5 cm breiten Einlagestreifen auf dem Futter des vorderen und rückwärtigen Oberteils verstärkt werden.

1. Vorderes Oberteil rechts auf rechts entlang der Schulternähte auf das rückwärtige Oberteil stecken und steppen. Für das zweite vordere und rückwärtige Oberteil wiederholen.

Vorderes Futteroberteil rechts auf rechts entlang der Schulternaht auf das rückwärtige Futteroberteil stecken und steppen. Für das zweite vordere und rückwärtige Futteroberteil wiederholen.

2. Oberteil und Futteroberteil rechts auf rechts aufeinander legen, die Schnittkanten sind bündig, die Schulternähte treffen aufeinander. Ausschnitt und Armausschnitt steppen. Nahtzugaben graduell zurückschneiden (siehe Nähtechniken). Auf rechts wenden, bügeln. Für das zweite Oberteil und Futteroberteil wiederholen.

3. Rechtes vorderes Oberteil rechts auf rechts auf das rechte rückwärtige Oberteil entlang der Seitennaht stecken, für die Futter-Oberteil wiederholen, die Armausschnittkanten treffen aufeinander. Von der Saumkante des Oberteils bis zur Saumkante des Futteroberteils steppen. Für das linke Oberteil wiederholen, hier jedoch nur zwischen den Punktmarkierungen am Oberteil und an den Futteroberteilen steppen. An den Punktmarkierungen einschneiden. Futter nach innen legen und bügeln.

4. Oberteile und Futteroberteile links auf links aufeinander legen und die Unterkanten, sowie die linke Seitenöffnung heften.

Für die Falten am Oberteil diese zeichengemäß legen und zur Seitennaht hin stecken. Heften.

Rechtes Oberteil in der vorderen Mitte über das linke Oberteil legen, die vorderen Mitten sind bündig aufeinander, ebenso die Schnittkanten. Heften.

Linkes Rückenteil über das rechte Rückenteil legen, die rückwärtigen Mitten treffen aufeinander, die Kanten sind bündig. Heften.

5. Rückwärtigen Bund rechts auf rechts entlang der rechten Seitennaht auf den vorderen Bund steppen. Rückwärtigen Futterbund rechts auf rechts entlang der rechten Seitennaht auf den vorderen Futterbund steppen.

Die rechte Seite des Bunds auf die rechte Seite des Oberteils aufstecken, die rechte Seitennaht, die vorderen und rückwärtigen Mitten treffen aufeinander. Die rechte Seite des Futterbunds auf die rechte Seite des Futter-Oberteils aufstecken, die rechte Seitennaht, die vorderen und rückwärtigen Mitten treffen aufeinander. Taillennaht steppen. Bundteile nach unten legen über die Naht und bügeln.

6. Vordere Rockbahn rechts auf rechts entlang der Seitennähte auf die rückwärtige Rockbahn stecken. Die rechte Seitennaht vom Saum bis zur Taillennaht steppen. Die linke Seitennaht vom Saum bis zur Punktmarkierung steppen.

7. Einhaltfäden entlang der Rockoberkante auf der Steplinie und nochmals mittig auf der Nahtzugabe arbeiten, dabei 2,5 cm von der linken Seitennaht entfernt bleiben (siehe Nähetechniken).

Den Rock rechts auf rechts auf den Bund aufstecken, die rechten Seitennähte treffen aufeinander, ebenso entsprechend die vorderen und rückwärtigen Mitten. Kräuselungen gleichmäßig verteilen. Steppen, dabei den Futterbund nicht mitfassen. Einhaltfäden entfernen.

Futterbund nach unten legen, 1,3 cm entlang der Unterkante einschlagen und über die Naht stecken. Von rechts im Nahtschatten durchsteppen (siehe Nähetechniken). Den Bund mit 6 mm Abstand zur Oberteil- und Rocknaht absteppen.

8. Die linke Seitennaht rechts auf rechts stecken, die Bundnähte treffen aufeinander, ebenso die Punktmarkierungen für die Unterkante des Reißverschlusses. Zwischen den Punktmarkierungen heften.

Nahtzugaben auseinander bügeln. Rechte Seite des Reißverschlusses auf die geöffnete Nahtzugabe legen, die Reißverschluss-Zähnen schließen bündig mit der Heftnaht ab, der Reißer endet an den Punktmarkierungen. Reißverschluss **nur auf der Nahtzugabe** einheften.

Mit dem Reißverschlussfuß beidseitig des Reißers 6 mm breit von der rückwärtigen Mitte entfernt absteppen. Heftstiche entfernen.

9. Saumkante versäubern. 2,5 cm Saumzugaben nach innen einschlagen, bügeln und stecken. Blindsäumen (siehe Nähetechniken).

---

## **Modell B (View B)**

**1,5 cm Nahtzugabe sind im Schnitt bereits enthalten.**

Hinweis: Wenn sehr dünner Stoff verwendet wird, sollten die Ausschnitt- und Armausschnittkanten mit 2,5 cm breiten Einlagestreifen auf dem Futter des vorderen und rückwärtigen Oberteils verstärkt werden.

1. Rückwärtige Oberteile rechts auf rechts auf das vordere Oberteil stecken. Die Schulter- und Seitennähte steppen.

Für die Futter-Oberteile wiederholen.

2. Das Oberteil und das Futteroberteil rechts auf rechts aufeinander legen, die Schulternähte treffen aufeinander, ebenso die vorderen und rückwärtigen Mitten. Ausschnitt steppen. Nahtzugaben zurück-, Ecken einschneiden.

Futter nach innen legen und bügeln. Taillenkante aufeinander heften, ebenso die Armausschnittkanten und die rückwärtigen Kanten. Einhaltfäden entlang der Unterkante des Oberteils auf der Stepplinie und nochmals mittig auf der Nahtzugabe arbeiten, jeweils zwischen den Passzeichen.

4. Die rückwärtigen Bundteile rechts auf rechts entlang der Seitennähte auf die vorderen Bundteile steppen. Für die Futterbundteile wiederholen.

Den Bund rechts auf rechts entlang der Unterkante auf das Oberteil stecken, die vorderen und rückwärtigen Mitten treffen entsprechend aufeinander, ebenso die Passzeichen. Einhaltfäden entsprechend stark anziehen und Kräuselungen gleichmäßig verteilen. Den Futterbund rechts auf rechts ebenso auf das Futteroberteil stecken. Steppen. Bund nach unten legen und bügeln.

5. Entlang der Armkugel Einhaltfäden zwischen den Passzeichen arbeiten, einmal auf der Stepplinie, einmal mittig auf der Nahtzugabe (siehe Nähetechniken).

Ärmel rechts auf rechts aufeinander legen und die Ärmelnaht steppen. Für den zweiten Ärmel wiederholen.

6. Ärmel rechts auf rechts in den Armausschnitt stecken, die Passzeichen treffen aufeinander, die Punktmarkierung trifft auf die Schulternaht, die Ärmelnaht auf die Seitennaht. Einhaltfäden so stark anziehen, dass die Längen überein stimmen. Mehrweite gleichmäßig verteilen. Steppen. Unterarmnaht auf 1 cm zurückschneiden und Nahtzugaben gemeinsam versäubern. Für den zweiten Ärmel wiederholen.

5. Vordere Rockbahn rechts auf rechts entlang der Seitennähte auf die rückwärtige Rockbahn stecken und Steppen.

6. Einhaltfäden entlang der Rockoberkante auf der Stepplinie und nochmals mittig auf der Nahtzugabe arbeiten, dabei 2,5 cm von der rückwärtigen Kante entfernt bleiben (siehe Nähetechniken).

Den Rock rechts auf rechts auf den Bund aufstecken, die Seitennähte treffen aufeinander, ebenso entsprechend die vorderen und rückwärtigen Mitten. Kräuselungen gleichmäßig verteilen. Steppen, dabei den Futterbund nicht mitfassen. Einhaltfäden entfernen.

Futterbund nach unten legen, 1,3 cm entlang der Unterkante einschlagen und über die Naht stecken. Von rechts im Nahtschatten durchsteppen (siehe Nähetechniken). Den Bund mit 6 mm Abstand zur Oberteil- und Rocknaht absteppen.

7. Die Rückenteile rechts auf rechts entlang der rückwärtigen Mittelnäht aufeinander stecken, die Punktmarkierungen (= Reißverschlussende) treffen aufeinander, ebenso die Ausschnittnaht. Mit 1,5 cm Nahtzugabe vom Saum bis zur Punktmarkierung steppen, Naht vernähen und die restliche Strecke heften.

Nahtzugaben auseinander bügeln. Rechte Seite des Reißverschlusses auf die geöffnete Nahtzugabe legen, die Reißverschluss-Zähnen schließen bündig mit der Heftnaht ab, der Reißer endet an der Punktmarkierung und bündig zur Ausschnittkante. Reißverschluss **nur auf der Nahtzugabe** einheften.

Mit dem Reißverschlussfuß beidseitig des Reißers 6 mm breit von der rückwärtigen Mitte entfernt absteppen. Heftstiche entfernen.

8. Saumkante und Ärmelsäume versäubern. 2,5 cm Saumzugaben einschlagen, bügeln und stecken. Blindsäumen (siehe Nähetechniken).